

31.05.2007 - 09:11 Uhr

**euro adhoc: UNIQA Versicherungen AG / Sonstiges / UNIQA steigert Embedded Value je Aktie um 15,6% auf 18,2 Euro**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

31.05.2007

UNIQA steigert Embedded Value je Aktie um 15,6% auf 18,2 Euro

Der Embedded Value der UNIQA Group Austria (vor Abzug von Minderheitsanteilen) konnte 2006 um 14,9% auf 2.754,9 Mio. Euro gesteigert werden (2005: 2.396,7 Mio. Euro). Nach Abzug der Minderheitsanteile ergibt sich ein Group Embedded Value (GEV) von 2.178,3 Mio. Euro, der um 15,6% über dem Vorjahreswert (1.884,4 Mio. Euro) liegt. Dem entspricht eine Steigerung des Embedded Value je Aktie von 15,7 Euro in 2005 auf 18,2 Euro per 31.12.2006.

Erstmalige Berücksichtigung fand bei der Ermittlung das Lebens- und Krankengeschäft in Italien und das Lebensgeschäft in Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Damit wurde die Berichterstattung deutlich erweitert und die Vorjahreswerte wurden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend adaptiert. Der Anteil der erstmalig einbezogenen Konzerngesellschaften am GEV betrug zum 31.12. 2006 rd. 10 % des GEV (216 Mio. Euro).

Die im Group Embedded Value der UNIQA Gruppe zu berücksichtigenden Minderheitsanteile ergeben sich primär aus der Direktbeteiligung der Austria Versicherungsverein Stiftung und der Collegialität VaG an der UNIQA Personenversicherung AG sowie diversen Minderheitsaktionären bei den erstmalig einbezogenen ausländischen Konzerngesellschaften.

Der Wert des neu abgeschlossenen Lebens- und Krankenversicherungsgeschäftes (Value of New Business - NBV) belief sich 2006 auf 48,0 Mio. Euro. Das entspricht bei einem jährlichen Prämiengegenwert (Annual Premium Equivalent - APE) von 237,3 Mio. Euro einer Marge von 20,2%.

Der Anstieg des Embedded Values ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Der wesentliche Wertzuwachs kam vor allem aus dem deutlich steigenden Wert der im GEV enthaltenen Versicherungsbestände, welcher durch das verbesserte Zinsumfeld in der Lebensversicherung und eine günstige Schadenentwicklung in der Krankenversicherung beeinflusst wurde. Darüber hinaus sind die Kosten der in den Produkten enthaltenen Optionen und Garantien aufgrund gestiegener Zinssätze bei gleichzeitig geringerer Zinsvolatilität deutlich gesunken.

Der Embedded Value ist ein Indikator für den wirtschaftlichen Wert des bestehenden Versicherungsportefeuilles und dient als Zusatzinformation für Aktionäre und die Financial Community. Das zukünftig zu erwartende Neugeschäft fließt in die Betrachtung nicht mit ein und stellt einen zusätzlichen Beitrag zum Unternehmenswert dar. Entsprechend den internationalen Richtlinien setzt sich der Embedded Value aus dem Nettovermögen der Lebens-, Kranken- und der

Schaden-/Unfallversicherung sowie dem Barwert der künftigen Erträge aus dem bestehenden Vertragsbestand der Lebens- und der Krankenversicherung zusammen.

Der Embedded Value der UNIQA Group Austria wurde auf der Basis der vom CFO-Forum festgelegten Prinzipien erstellt und von Deloitte & Touche geprüft und bestätigt.

Rückfragehinweis:

UNIQA Versicherungen AG  
Norbert Heller  
Tel.: +43 (01) 211 75-3414  
mailto:norbert.heller@uniqa.at

Branche: Versicherungen  
ISIN: AT0000821103  
WKN: 928900  
Index: ATX Prime, WBI  
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004114/100534801> abgerufen werden.